

1455 Juli 2, (Bruneck).

Nr. 4414

(Leonhard von Velseck), Hauptmann (von Bruneck), schicket einen Brief an Kristoff Arnoltt¹⁾ gen Toblach von der veintt (des NvK) wegen.²⁾

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 5756 f. 7^r.

¹⁾ Zu Christoph Arnold von Toblach vgl. eine *Litera concordie im Streit um eine halbe Hube am Ort (bei Ehbrenburg: s. Stolz, Landesbeschreibung Südtirol II 506) zwischen Christoph Arnold und Christian von Freiberg, Domkustos zu Brixen, von 1454 November 10; Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, Hs. 11 f. 42^r-43^v (Kopialbuch der Domkustodie); Siegler: Christoph Arnold und Kaspar von Gufidaun; Zeugen: Konrad Zoppot, Adolf von Oberweinper, Wolfgang Krumpacher. Vgl. auch Trenkwalder, Seelsorgeklerus 170: Johannes Arnold aus Toblach, lic. in decr., 1455 Stiftssenioren in Innichen.*

²⁾ Gegenstand war wohl die Fehde des Rudolf Khevenhüller, der diese Gegend verbeerte; vgl. Nr. 4318, 4321, 4335, 4341, 4360.